

*Siehe,  
Ich mache alles neu*

*Offenbarung 21,5*

16. Juli – 16. Dezember 2011

Anka

---

2

Prüfet alles, doch das Gute behaltet



## **Lasst euch nicht von der Welt verführen, sondern hört auf Mich**

<sup>1</sup> Und noch einmal: Geht ernsthaft den Weg mit Mir. Ich sage es euch immer wieder. Ihr kennt nun den Weg mit Mir, der ein innerer Weg ist. Aber offenbar lockt euch immer noch die Welt mit ihrem Geglitzter, mit ihren erregenden Schönheiten, Sensationen, Geschichten, mit Menschen, die scheinbar im strahlenden Glück stehen, die berühmt sind, die Geld haben, die Berühmten und Reichen, oder es werden euch die bluttriefenden Geschichten geliefert, die wie die anderen Geschichten euch auch in Erregung bringen, obwohl sie so abstoßend sind. So werden auch negative Erregungen erzeugt und immer wieder eure eigenen Seelenmuster bedient, so dass ihr euch schon sehr bemühen müsst, um von diesen Seelenmustern weg zu kommen und ihr euch nicht darum kümmert, was da so in der Welt getöst wird und was sich die kranken Hirne in ihren Phantasien und Illusionen so alles ausdenken.

<sup>2</sup> Deshalb schaut mit euer Liebe auf Mich nach innen und kommt in den Liebesgeist, in die Liebesbeziehung mit Mir. Auch braucht ihr euch keine Geschichten ausdenken, die euch groß erscheinen lassen, damit eure Familie, Freunde, Bekannten und Kollegen usw. auf euch schauen und euch anerkennen als strahlende Menschen, die immer Neues und Interessantes zu erzählen haben. Fragt euch einmal, was das wirklich für einen Wert nach Meiner göttlichen Ordnung hat. Würdet ihr danach leben und wirklich Meine Gebote halten,

sie ausüben, dann würde es auch mit euch besser werden, denn wenn ihr dies falsche Leben weiter lebt, verzehrt ihr eure eigene Substanz. Eure Seele und euer Körper wird so vom Weltlichen, vom Materiellen, aufgefressen.

<sup>3</sup> Alles, was sich dann auch diejenigen, die herrschen wollen, ausdenken und versuchen umzusetzen, bis hin, dass sie sich mit ihren hochmütigen Begierden so ausdehnen, ihre Macht durch ihr Geld und ihren Einfluss immer mehr erweitern, eine solch große Einflusssphäre bilden, dass sie sogar Katastrophen herbeiführen können und Kriege befördern. Sie haben ja in der Vergangenheit auch schon Kriege angezettelt und Millionen sind dabei umgekommen. Aber ihre Versprechungen haben auch Millionen angezogen. Diese haben den Versprechungen und den Führern geglaubt. So wird es durch den Gegner immer wieder versucht werden, die Menschen zu beeinflussen, auch solche zu beeinflussen, die in eine große Machtfülle gekommen sind und diese auch immer mehr erweitern wollen, so wie viele Menschen immer mehr Geld haben wollen, so wollen sie auch in ihrem Größenwahn immer mehr Macht ausüben und die ganze Welt beherrschen. Zu diesem Zweck werden dann auch große angeblich gute Werte global verbreitet. Man wolle ja endlich Frieden und Gerechtigkeit auf der Welt schaffen. Aber dahinter verbirgt sich die Unterdrückung, Überwachung und Dezimierung der Menschheit unter das Diktat von einigen wenigen, die alle göttlichen Werte verdrehen. Es mögen viele Menschen ihnen glauben und dieser Machtelite in diese völlig verdrehten Scheinbarkeiten folgen, die nur tyrannische Interessen verbergen. Und doch

werden diese dann doch eines Tages, wenn Ich es will, ans Tageslicht kommen.

<sup>4</sup> Ja, seid wachsam, liebe Kinder, und folget ihnen<sup>1</sup> nicht, im Kleinen nicht und auch nicht im Großen. Folget Mir. Ich bin der einzige, wahre Heiland, die einzige Realität. Und wenn ihr aus Meiner Liebe lebt, mit Mir Arm in Arm geht, wie eine Braut mit ihrem Bräutigam und nicht auf das Weltgeschrei hört und immer wieder Illusionen hinterher läuft und selbst auch neue erfindet, um daraus zu schwärmen, Glanz zu verbreiten und für den Glanz anderer zu schwärmen und inwendig ist alles hohl, blass und dunkel, müssen die großen Illusionsgebäude in sich zusammensinken.

<sup>5</sup> Aber nur, wenn ihr mit Mir geht und euer Kreuz demütig und ruhig tragt, werdet ihr gestärkt, aufgebaut, geheilt, erlöst vom Übel, werdet wahr und real sowie glücklich und wenn ihr ernsthaft dabeibleibt, auch in alle Ewigkeit.

Amen. Amen. Amen.

\*

---

<sup>1</sup> Diesen Verführern

## **Halte dich an Mich, Meine Liebe und Meine Kraft in dir und übernimm Verantwortung für dein Leben**

<sup>1</sup> Mein Sohn A., schenk Mir dein Herz. Halte dich an Mich, Meine Liebe und Meine Kraft in dir. Übernimm Verantwortung für dein Leben. Werde erwachsen. Finde mit Mir das rechte Maß in jeder Hinsicht für deine körperlichen Bedürfnisse.

<sup>2</sup> Lass dich immer wieder von Mir stärken und gib Meine Liebe an deine Nächsten weiter, an deinen Vater, an O. und an alle, mit denen du zu tun hast. Ja, du hast es ja vorhin vom Vater Jesus durch Jakob Lorber noch einmal gehört: „Die Liebtätigkeit ist ja der Himmel“. Und auch nur so kannst du stärker werden und mit Mir auch mehr Verantwortung übernehmen, erlöst und geheilt werden.

<sup>3</sup> So tue dies Schritt für Schritt: Es geht dann immer weiter mit dir. Konzentriere dich immer wieder auf Mich und auf die Aufgaben, die anstehen. Gestalte dein Leben mit Mir. Lass dich auf Meine Führung in deinem Herzen ein, dass der Geist in dir stärker werde und wirken kann, denn in dir wohnt große Liebe und Dulchkraft, die von Mir ist.

<sup>4</sup> So sei du nicht verzagt, sondern sei du gewiss, dass Ich dir immer helfen werde, was auch kommen mag. Gehe mit Mir. Entziehe dich Mir und den Aufgaben nicht, die Ich dir gebe.

<sup>5</sup> Ich liebe dich, Mein Sohn. Alles ist gut, wie es ist und wie es bisher in deinem Leben gelaufen ist. Dein Weg ist gut. Und so stärke Ich dich und drücke dich an Mich, Mein liebes Kind und Mein lieber Sohn. So sei es.

Amen.

\*

Mittwoch, 27 Juli 2011

22:20 Uhr

## **So fühle dich in Meiner Liebe geborgen und gehalten und geführt, erlöst und geheilt**

Während des Handauflegens

<sup>1</sup> Mein Sohn H., Ich habe dich sehr lieb und habe dich immer begleitet, auch wenn du es nicht dachtest, war Ich dir nahe. Ergreife Mich ganz mit aller Liebe, die du hast. Gib Mir immer wieder alles ab, was dich noch bedrückt. Mache dir keine Sorgen. Ich Sorge für dich. So wird alles gut und du kommst Mir auch näher. Werde ganz ruhig und gelassen. Gebe deine Sorgen Mir. Grüble nicht. Mache dir nicht soviel Gedanken. Versuche auch, geduldig zu werden. Übe dieses alles immer mehr und Mich in dir zu hören sowie nach Meinem Willen zu tun.

<sup>2</sup> Ich habe dich bei deinem Namen gerufen und du bist Mein. So fühle dich in Meiner Liebe geborgen, gehalten, geführt, erlöst und geheilt. Lasse das Weltliche immer mehr. Mache Ernst mit dem, was du ja auch weißt, was Mein Wille ist. Und das du noch mehr in dich gehst zu Mir, Mich auch fragen kannst, auch Ant-

wort bekommst und danach tust, dass du immer mehr Mein Kind und Mein Nachfolger wirst. Das ist der Himmel in dir.

Amen. Dein Vater Jesus. Amen.

\*

Samstag, 3. September 2011

5:54 Uhr

*aus Matthäus 5 (Bergpredigt)*

*3-13:*

*Selig sind, die da geistlich arm sind; denn ihrer ist das  
Himmelreich.*

*Selig sind, die da Leid tragen; denn sie sollen getröstet werden.*

*Selig sind die Sanftmütigen; denn sie werden das Erdreich  
besitzen.*

*Selig sind, die da hungert und dürstet nach der Gerechtigkeit;  
denn sie sollen satt werden.*

*Selig sind die Barmherzigen; denn sie werden Barmherzigkeit  
erlangen.*

*Selig sind, die ein reines Herzens sind; denn sie werden Gott  
schauen.*

*Selig sind die Friedfertigen; denn sie werden Gottes Kinder  
heißen.*

*Selig sind, die um der Gerechtigkeit willen verfolgt werden, denn  
ihrer ist das Himmelreich.*

*Selig seid ihr, wenn euch die Menschen um meinetwillen  
schmähen und verfolgen und reden allerlei Übles gegen euch,  
wenn sie damit lügen.*

*Seid fröhlich und getrost; es wird euch im Himmel reichlich  
belohnt werden. Denn ebenso haben sie verfolgt die Propheten,  
die vor euch gewesen sind.*



*Ihr seid das Salz der Erde.*

*14 Ihr seid das Licht der Welt.*

*43 Liebt eure Feinde und bittet für die, die euch verfolgen, damit  
ihr Kinder seid eures Vaters im Himmel.*

*48 Darum sollt ihr vollkommen sein, wie euer Vater im Himmel  
vollkommen ist.*

## **Ergreift Mich voll in eurer Liebe und erschaut dann den Himmel in euch**

<sup>1</sup> Beschäftigt euch nicht soviel mit Endzeitprophetien. Seht, ihr habt die wunderbare Gelegenheit, hier die Erde als Schulhaus auszukosten, hier zu lernen und über die Widrigkeiten, die hier herrschen, Mich eben nicht zu vergessen, sondern euch mit Mir zu beschäftigen und mit Meiner Lehre. Ich habe euch das wunderbare Werk, die Neuoffenbarung durch Jakob Lorber und die Bibel gegeben. Wie ihr wisst, ist die Bibel in vielen Fällen interpretationsbedürftig, haben viele Menschen durch das Abschreiben und Hinzufügen ihres Eigenen viele Einzelheiten verfälscht. Trotzdem ist die Essenz in der Bibel richtig, vor allem das Evangelium Johannes ist von Mir geschrieben worden. Und nun eben dieses habe Ich dann noch einmal genauer und vertiefter durch Jakob Lorber gegeben. Studiert es, wenn ihr es noch nicht kennt. Aber vor allem setzt es um! Nehmt alles nicht nur als Geschichten/Gleichnisse, sondern als lebendige Beispiele, auch die biblischen Beispiele, um sie umzusetzen. Auch die Geschichte, wo das große Schulhaus im jenseitigen Kinderreich in der „Geistigen Sonne“<sup>2</sup> geschildert wird, zeigt euch, wie ihr auch die

---

<sup>2</sup> Lorber, Jakob, Die Geistige Sonne. Mitteilungen über die geistigen Lebensverhältnisse des Jenseits, Bd. 2, 9. Aufl., Kap. 67 – 122, Bietigheim 1998

Gebote, die Ich Mose gegeben habe, verstehen solltet und für euch umsetzen könnt.

<sup>2</sup> Was sucht ihr nur immer wieder im Außen, in Gemeinschaften oder in der Natur nach Mir? Sucht Mich in eurem Herzen. Liebt Mich, wenn ihr Mich nun auch kennengelernt in den vielen Geschichten und Beispielen habt, aber vor allem dadurch, wie Ich euch führe, was Ich euch gebe und dass Ich euch annehme, wenn ihr eure Sünden erkennt, bereut und Mich um Vergebung bittet, wie es im großen „Vaterunser“ vorgezeichnet ist und die Sünde dann nicht mehr tun wollt. So ist es besser, wenn ihr zum Beispiel bei euch euren eigenen Balken seht und nicht hadert mit dem, was euch andere angetan haben, diese Verletzungen immer noch mit euch herumschleppt und schier unter diesem Kreuz zusammenbrechen wollt, das heißt immer noch darüber in Tränen ausbrecht und die Schuld den Anderen zuweist.

<sup>3</sup> Wenn ihr wollt, dass Ich euch vergebe und ihr vergebt nicht und sei es noch so schlimm gewesen, so kommen die Anderen dann auch wieder sehr schlecht von ihren Verletzungen los und können sich dann auch nicht an Mich um Vergebung wenden. Letztendlich kommt ja alles von Mir. Es ist eben nicht christlich, wenn ihr euch immer als Opfer fühlt. Seht euch vor allem auch als Täter. Seid in der Liebe und in der Vergebung durch Mich als Gotteskinder und als Christen und lebt dieses auch, indem ihr dann z.B. auch lernt, eure Feinde zu lieben, wie Ich es euch empfohlen habe. Wendet vor allem auch die Worte der Bergpredigt<sup>3</sup> an. Nehmt euer Kreuz an.

---

<sup>3</sup> Matth. 5 - 7

<sup>4</sup> Seid einfach und bescheiden und wollet nicht nur dauernd in der Welt herumreisen und hier und da deren Schönheiten erschauen und darin schwelgen, die entweder in der Natur zu erschauen sind oder durch die Menschen aufgebaut wurden. Lernt, Meine Schönheiten in euch zu erschauen. Tut wie dieses Kind im „Jenseitigen Kinderreich“, dass sich zu Mir hingeliebt und Mich dann auch gefunden hat, mit seinen Augen erschaut und mit seinen Ohren gehört hat<sup>4</sup>.

<sup>5</sup> Und wenn ihr dann mit Mir geht, auf Mich hört und Mich erschaut, braucht ihr auch nicht mehr darauf zu warten, dass nun endlich im Jahre 2012 und 2013 die Welt untergeht. Es ist Gnadenzeit und Ich allein weiß, wie Ich die Menschen führe, jeden einzelnen von euch, damit ihr zu Mir findet und es zählt nur, dass ihr euch bemüht, Mir nachzufolgen auf dem Weg, den Ich euch gezeigt habe, wie Ich es euch gelehrt habe. Es gilt, die Liebe zu leben zu Mir, aus Mir zu euren Nächsten und allda die Liebe auszustrahlen, überall um euch herum uneigennützig zu helfen und zu unterstützen, wo es angenommen wird und wo es sinnvoll ist, das zu tun, was Ich euch eingebe.

<sup>6</sup> Und so ist genug zu tun, Meine Kinder, und nicht herumzuschauen, was es noch alles so an Endzeitprophetien gibt oder was hier auf der Welt noch auszukosten ist, bevor es zu Ende geht oder wie ein Kaninchen auf die Schlange zu schauen, sich im Erstarren zu verhalten und nichts mehr zu tun. Liebe Kinder, so kommt ihr nicht weiter. Ergreift Mich voll in eurer Liebe und

---

<sup>4</sup> dsgl., a.a.O., Kap. 74-75

erschaut dann den Himmel in euch. Alles andere lasst Mir über.

So sei es. Amen. Amen. Amen.

\*

Mittwoch, 21. September 2011 20:10 Uhr

Während einer Befreiung

### **Stelle dir vor, wie du bei Mir geborgen bist**

<sup>1</sup> Mein lieber Sohn J., zu deiner Unterstützung noch ein Wort von Mir:

<sup>2</sup> Lange habe Ich auf dich gewartet und jetzt freue Ich Mich, dass du den Willen hast, alles, was dich von Mir trennt, abzulegen, es allmählich abzulegen.

<sup>3</sup> So habe Ich dich jetzt vom Rauchen befreit, weil du den Willen dazu hattest. Und wenn du in stressige Situationen kommst, dann gehe immer wieder zu Mir. Rufe Mich an in der Not und Ich helfe dir. Und du brauchst dir keine anzustecken. Glaube und vertraue Mir. Werde fest in Mir, in deinem Willen zu widerstehen und dich an Mich zu wenden. Glaube, dass du in aller Liebe von Mir getragen wirst. Ich stärke dich immer wieder und du brauchst nicht zu rauchen.

<sup>4</sup> Gehe du immer nur fest an Meiner Hand. Stelle dir vor, wie du bei Mir geborgen bist und wie Ich dich umfange mit all Meiner Liebe, mit Meinem Segen und mit Meiner Gnade. Ich führe dich. Und du glaubst und vertraust Mir und nichts kann dich umstoßen. Keine Geister können dir etwas anhaben. Du kommst immer wieder zu Mir und wenn du nur rufst: „Vater Jesus, hilf mir!“ Alles wird immer besser. Sei du dessen gewiß.

Amen.

\*

Sonntag, 13. November 2011

9:57 Uhr

## **Es leuchte der Stern von Bethlehem in die Herzen**

<sup>1</sup> Es leuchte der Stern von Bethlehem in die Herzen, in denen es noch dunkel ist, die Mich noch nicht kennen, die wohl von Mir schon gehört haben, aber Mich nicht so richtig kennen. Es werde die Dunkelheit erleuchtet, wo es noch in euch Nacht ist. Wenn ihr Mich allein aus eurem Verstandeslicht erkennen wollt, könnt ihr Mich nicht erkennen. Ihr müsst Mich mit dem Herzen erfassen, aus eurem Geist heraus, aus eurem göttlichen Geist.

<sup>2</sup> Die meisten Menschen sind noch Suchende, auch wenn sie es nicht wissen, oder alles Göttliche ablehnen und auch Mich als Jesus Christus ablehnen, obwohl es doch Mein göttliches Wort gibt, das der Sohn ist, der

Sohn der Weisheit aus Meiner Liebe und seit Anbeginn auf der Welt und im gesamten Universum. Von Mir und über Mich wurde in Meinem heiligen Buch soviel geweissagt und geschrieben, aber ihr, die ihr in der Dunkelheit wandelt, könnt es immer noch nicht fassen und ihr wollt mit eurem kleinen menschlichen Verstand das Universum mit eurem kleinen begrenzten Wissen durchdringen. Ihr fühlt euch wie Götter. Ihr habt keine Ehrfurcht vor Mir und keine wirkliche Liebe und Demut.

<sup>3</sup> Schaut auf das, was Ich für euch getan habe, als Ich als Jesus Christus, euer Heiland, auf der Welt war. Ich habe euch ein Licht gegeben. Es kam in die Finsternis und die Finsternis hat es nicht begriffen. Nur einige wenige folgen Mir und Meiner Lehre sowie bringen die nötige Herzenswärme aus Meinem lebendigen Geist dazu auf und lieben Mich über die Maßen. Wer stellt sich nur einmal zurück, um Meinen Willen zu erfüllen oder fragt überhaupt nach Meinem Willen. Die meisten Menschen handeln nach Gutdünken und nach Hörensagen der Menschen und was sie sich so in ihrem Leben an Einstellungen, Motivationen, Gewohnheiten, Meinungsbildern usw. angeeignet haben, bzw. was ihnen anezogen wurde, sie irgendwo übernommen haben und was ihnen plausibel erscheint. Einige lassen es dann auch offen und sagen: „Es könnte ja vielleicht einen Gott oder einen Jesus Christus geben, aber eigentlich kann das nicht sein. Die existierenden Geschichten über Gott und Jesus Christus sind eigentlich alles von Menschen aufgeschriebene Geschichten, die immer wieder erzählt werden.“ Und doch spreche Ich euch immer wieder an, auf alle möglichen Arten und Weisen, um euch euer Herz für Mich und eure Mitmenschen zu erwärmen.

<sup>4</sup> Viele der sogenannten nichtchristlichen oder formchristlichen „Gutmenschen“ mit einer guten Seele erwärmen sich auch für ihre Mitmenschen. Wer eine solche Gutmenschenerziehung erhalten hat und sich um ein tugendhaftes Leben im Sinne von „Gutsein“ bemüht, aber sonst von Mir nichts wissen will, Mein göttliches Wort nicht anerkennt, das sind die, die ich auch als Heiden bezeichne, weil sie wie die „guten“ Römer früher doch auch nach Tugenden streben, diese ausüben und nicht nur egoistisch handeln wollen und handeln. Sie handeln aus ihrer Seele heraus, also aus sich und nicht aus Mir in ihrem Herzen.

<sup>5</sup> Daneben gibt es aber dann auch dieses „Herumschwärmen“ solcher „guten Seelen“ und vieler mehr pseudochristlicher oder heidnischer Menschen, die überall herumlaufen, ausschwärmen und hier und da alles mitnehmen und darüber schwärmen, was sie an Liebe von den Menschen oder an teilweise sektiererischen Veranstaltungen und Schriften sich einverleiben und verteilen können, als sogenannten Nomaden sozusagen alles Gras abfressen und wenig von den Tugenden, die Ich euch empfohlen habe, anzustreben, schon umgesetzt haben, die immer noch sehr aus dem Ego heraus handeln und andere Menschen als ihre Nächsten und Brüder und Schwestern nicht annehmen und nicht lieben können, sondern ihnen mit Ablehnung, Missgunst, Neid, Eifersucht, Aggressivität usw. begegnen und ihr Gift aussprühen.

<sup>6</sup> So schaut doch einmal und spürt nach, was da noch in euch ist. Schafft es mit Meiner Hilfe heraus. Bittet

Mich darum, bereut es, dass ihr gesündigt habt. Bittet um Vergebung und auch diejenigen, denen ihr solches Gift gereicht habt, die ihr evtl. mit schlechten Gedanken, Aussprüchen und Taten verletzt habt, wo ihr undankbar wart und ablehnend, zurechtgewiesen habt, wo ihr nicht mitgetragen und geholfen und lieblos gehandelt habt. Tut Buße. Kehrt um und wollet nicht mehr so lieblos handeln und geht noch einen Schritt weiter: Wollet aus Meiner Liebe handeln, wenn ihr Mich ganz fest mit eurer großen Liebe im Herzen annehmt und Mich so in euch einstrahlen lasst, mit Meiner Liebe in eurem Herzen ausgefüllt seid, auch einstrahlend in eurem ganzen Körper, der Mein Tempel sein soll. Dann gebt diese Liebe weiter, wenn das Wort „Liebe“ nicht nur ein leeres Wort sein soll, sondern trachtet immer danach, sie zu verschenken und fragt: „Was kann ich dem Anderen Gutes aus Gott heraus tun?“

<sup>7</sup> Seht zu, dass ihr euch nicht immer selbst in den Mittelpunkt des gesamten Universums stellt und was ihr für Bedürftige seid, die immer zu kurz kommen, die immer von den Anderen nicht genug beachtet und geliebt werden und tun sie euch, was sie so können, so ist es euch nie genug. Ihr beschwert euch immer, dass alle Anderen im Falschen sind und euch nicht anerkennen, nicht zu Willen sind und sie aber euch zu Willen sein sollen, ihr sie dauernd belehren müsst, ihnen sagen müsst, wo es langgeht, denn ihr wisst ja ohnehin alles besser als sie. Ja, stellt euch doch einmal zurück. Fühlt euch doch in Meiner Liebe geborgen und von Meiner Liebe so ausgefüllt, dass ihr nicht ständig bedürftig seid, von anderen Liebe, Zuwendung und Materielles zu erhalten und dass sie sich ständig um euch kümmern sollen und das tun, was ihr von ihnen erwar-



tet. Erwartet doch einmal alles von euch selbst und nicht von den Anderen und bittet Mich, euch zu helfen, dass ihr selbst mit Mir eure kleine Welt, eure Situation und eurer Leben mit Meiner Liebe erleuchtet. So soll eure Umgebung durch die Wärme dieses Liebelichts erleuchtet und berührt werden, dass aus Dunkelheit Licht wird, dass Mein Geist in eurer Umgebung scheine, die Menschen berühre und weit hinaus zu den anderen Menschen auf dieser Erde komme und dieses Liebelicht weit ins Universum hinausstrahle, damit alles, was da gefallen ist, aufstehe aus der Gerichtetheit der Materie und sich in Meiner Liebe und Weisheit vergeistige.

Amen. Amen. Amen.

\*

Dienstag, 15. November 2011

21:45 Uhr

## **Ich liebe dich**

<sup>1</sup> Mein liebe Tochter S., Ich habe dich sehr lieb. Vertraue Mir. Es dauert nur noch ein kleines Weilchen und alles wird besser für dich.

<sup>2</sup> Lege Mir alles, was du hast, zu Füßen. Frage Mich, wenn du etwas von Mir wissen willst und Ich antworte dir. Bitte Mich um Vergebung, wo du gesündigt hast.

Bereue alles und kehre dich immer mehr zu Mir. Wolle du auch Meinen Willen erfüllen und Mich so ganz in deiner Liebe ergreifen, deiner ganzen Liebe, die du hast. Und aus dieser Liebe heraus bleib du ruhig, Meine Tochter. Lass dich nicht angreifen, bleibe geduldig und liebevoll. So kann auch niemand, auch aus der Geisterwelt, dich angreifen, wenn du so tust.

<sup>3</sup> Alles, was du erlebt hast und noch erlebst, dient ja deiner Ausreife, dass auch du in die Wiedergeburt kommst, die Wiedergeburt des Geistes in dir. Versuche, dich immer wieder zurückzustellen und die Nächstenliebe zu üben. Wenn du dies alles beherzigst, was Ich dir sage, wird es dir immer besser gehen. Das sagte Ich dir ja bereits. Und noch einmal: Glaube und vertraue Mir. Fühle dich immer bei Mir geborgen. Nichts und niemand kann dir etwas anhaben. Wisse, Ich liebe dich. So schenke auch du Mir dein Herz. Geh immer in die Stille zu Mir und laß dich von Meinem Liebegeist ausfüllen, ganz erfüllen. Ja, schenk Mir dein Herz. Ich umarme dich.

Amen. Dein Vater Jesus. Amen.

\*

## Warum haben die meisten von euch jetzt soviel Schwierigkeiten?

<sup>1</sup> Ja, Meine Kinder, in dieser dunklen Zeit muss der Wein ausgegoren werden. Er muss in der Kelter<sup>5</sup> getreten werden und er muss gereinigt werden, klar und rein werden. So sind eure Seelen das Gefäß, das für Meinen Geist auch klar und rein werden soll. Und würden diese Prüfungen nicht sein, die Probleme, die Krankheiten, so würdet ihr weiterhin wie ein unreiner Wein, der nicht fertig ausgegoren ist, sein. Durch die Drangsale merkt ihr, dass ihr doch noch nicht so weit seid, auch nur schon nur einen Grad der Lebensvollendung<sup>6</sup> erreicht zu haben. Soviel ist noch in euch. Euer Fleisch und eure Seele schreien immer noch nach Befriedigung und ihr sollt doch lernen, euch Mir ganz hinzugeben und nicht von Mir oder von anderen Menschen, euren Nächsten befriedigt zu werden. Nur in der Hingabe zu Mir lernt ihr, euch selbst und die anderen loszulassen. Ihr schenkt eure Liebe Mir in der Demut eures Herzens. So kann ich euch stärken, wenn ihr gar nichts mehr wollt. So hatten sich auch schon die ersten Menschen zu Mir verhalten, in dem sie haben wollten und somit nicht demütig waren.

<sup>2</sup> Schaut auf Mich. Ich bin als Jesus Christus zu euch gekommen, um den Tod zu überwinden, um euch den Weg zu zeigen, der Ich Mich völlig für euch hingegeben

---

<sup>5</sup> Eine **Kelter** (von lateinisch *calcatorium* „Fußtretung“ nach der anfangs üblichen Arbeitsweise), ist eine maschinelle Presse zur Gewinnung von Fruchtsaft bzw. zur Weiterverarbeitung zu Wein.

<sup>6</sup> Vgl. Lorber, Jakob, Gr. Ev. Johannes, 7. Band, Kap. 155 Die drei Grade der inneren Lebensvollendung

habe. Ich habe Mich für euch geopfert. Ihr könnt dies nicht tun, denn in euch, wenn ihr euch Mir nicht ganz hingebt, ist der Tod und das Verderben durch die Sünde, durch die Trennung von Mir und es nützt nichts, sich einmal zu Mir zu bekehren und nur zu glauben. Wenn ihr nicht Meine Lehre vollständig annehmt und an euch arbeitet, d.h. euch immer wieder von unreinen Gedanken, von negativen Gefühlen, z.B. dass ihr verletzt wurdet, dass ihr Opfer seid, des Misstrauens anderen Menschen gegenüber, des Neids, der Eifersucht und der Missgunst zu reinigen. Oder ihr verstrickt euch in die verschiedensten Süchte oder lasst euch in schlechte Gedanken hineinziehen.

<sup>3</sup> Und dann wundert ihr euch, wenn erst die Seele krank wird und dann der Körper krank wird. Und wenn ihr das erkannt habt, wo eure Fehler, eure Sünden liegen und alles als euer Kreuz dankbar annehmt, es be-reut, euch Mir mit all eurer Liebe hingebt, euch zusammennehmt und Mir alles um Vergebung bittend abgibt und die Sünde meiden wollt in der Hingabe zu Mir. Seht, dann vergebe Ich euch, Ich helfe euch, Ich heile euch, Ich führe euch mit Meiner Gnade, mit Meinem Segen. Ich bin euch barmherzig.

<sup>4</sup> Ich liebe euch, Meine Kinder. Glaubt und vertraut nur auf Mich. Tröstet euch nicht in dieser dunklen Zeit mit dem Feiern und dem Konsum. Geht nach Innen, Meine Kinder, zu Mir in euer Herz. Ich wohne darin, ihr wisst es. Lauft immer zu Mir. Reißt das Himmelreich jeden Tag aufs Neue an euch. Bittet im Stillen, so wird euch gegeben. Tut Gutes und seid barmherzig allen Nächsten und auch aller Kreatur gegenüber. Seid nicht zerstörerisch tätig, sondern aufbauend und liebevoll zu

eurer gesamten Umwelt, zu eurer Erde. Seid behutsam und sanft.

Dies sagt euch euer Jesus, euer Heiland. Amen. Amen. Amen.

\*\*\*

*Dies waren die Worte unseres Herrn Jesus Christus,  
die wir durch Seine Magd Anka empfangen durften.  
Ihm aller Dank!*

*Dieses Heft soll weder von einer Konfessionszugehörigkeit  
abwerben, noch zu einer solchen anwerben. Es soll lediglich  
mit dazu beitragen, das reine und unverfälschte Wort Gottes  
den danach Suchenden zugänglich zu machen, wie wir es heute  
durch schlichte und demütige Menschen in Dankbarkeit entgegen-  
nehmen dürfen.*

DRUCK UND BEZUGS- QUELLE:	Anka Pawlik Bruchgartenweg 9 53902 Bad Münstereifel	Telefon: 02257-958434 FAX: 02257-959636 Email: <a href="mailto:anka_paw@yahoo.de">anka_paw@yahoo.de</a> <a href="http://www.lebenmitjesus.de">www.lebenmitjesus.de</a>
------------------------------------	---	---

## *Inhaltsverzeichnis*

Lasst euch nicht von der Welt verführen, sondern hört auf Mich .....	3
Halte dich an Mich, Meine Liebe und Meine Kraft in dir und übernimm Verantwortung für dein Leben .....	6
So fühle dich in Meiner Liebe geborgen und gehalten und geführt, erlöst und geheilt .....	7
Ergreift Mich voll in eurer Liebe und erschaut dann den Himmel in euch .....	9
Stelle dir vor, wie du bei Mir geborgen bist .....	12
Es leuchte der Stern von Bethlehem in die Herzen ...	13
Ich liebe dich.....	17
Warum haben die meisten von euch jetzt soviel Schwierigkeiten?.....	19